USC Eugendorf

USC Eugendorf
Sportplatz Eugendorf
01.08.2009, Endstand 1:3, 1500 Zuseher

War die Leistung in den Vorbereitungsspielen noch eher durchwachsen, so konnte man sich bereits wenige Tage vor dem Ligastart im Landescup gegen Großgmain so richtig warm schießen, denn man gewann das sentimentale Saisonhighlight für den Obmann der Axxa Viola im benachbarten Bayern mit 18:0.
In Eugendorf war man gewarnt, doch der Vizemeister der Vorsaison rechnete sich Chancen gegen den Aufsteiger aus der Landeshauptstadt aus. Bereits wenige Monate zuvor traf man im Rahmen der Frühjahrsvorbereitung in einem Testspiel aufeinander. Damals trennte man sich an gleichem Ort mit 1:1.
Im ersten Spiel der Landesligasaison 2009/10 machte die Austria von Beginn an Druck und kam auch zu einigen hochkarätigen Chancen. Allerdings war es die Heimmannschaft, die in der 35. Minute durch den alleingelassenen Suppan 1:0 in Führung ging. Mit diesem Ergebnis ging es auch in die Pause. Nach Seitenwechsel wollte die Austria für klare Verhältnisse am Platz sorgen. In der 55. Minute konnte Bernd Winkler den verdienten Ausgleich erzielen. Zwei Minuten später wurde der Eugendorfer Winkelhofer nach einem brutalen Foul an Stefan Federer vorzeitig unter die Dusche geschickt. Danach war es abermals Winkler, der mit zwei weiteren Treffern seinen zweiten Hattrick innerhalb einer Woche erzielen konnte. Das Spiel war gedreht und die Austria ging mit einem 1:3 als verdienter Sieger vom Platz. Für Neuzugang Bernd Winkler und die Austria war es ein Ligaauftakt nach Maß. Zehn Monate später sollte der Mannschaft rund um Trainer Didi Emich der Aufstieg in die Regionalliga West gelingen.

Pyroeinlage in der Halbzeit

Jubel nach dem Winkler-Hattrick

„Man of the Match“ Bernd Winkler

Aufstellung: A. Trappl; Milic, Pecaranin, Schmidt, Urbanek; Feldinger (78. Schleindl), Neubauer, Federer, Rottensteiner (58. N. Mayer); Winkler, Leitner (61. Cavic)

Tore: 1:0 (35.) Suppan, 1:1, 1:2, 1:3 (53., 68., 76.) Winkler